

Was ist der Regionalpark Wedeler Au?

Im Westen Hamburgs haben sich acht Gemeinden – Appen, Halstenbek, Heist, Hetlingen, Holm, Pinneberg, Schenefeld und Wedel – sowie der Bezirk Hamburg-Altona zum länderübergreifenden Regionalpark Wedeler Au zusammengeschlossen, der als gemeinnütziger Verein fungiert. Gemeinsame Projekte vermitteln zwischen Natur, Naherholung und Wirtschaft und sollen diese Bereiche nachhaltig fördern.

REGIONALPARK WEDELER AU E.V.

Rathausplatz 3–5, 22880 Wedel
info@regionalpark-wedeler-au.de
Telefon 04103 - 707 391

IBAN:
DE02 2215 1730 0000 0018 56
Instagram:
regionalparkwedelerau

Regionalpark
WedelerAu

www.regionalpark-wedeler-au.de

Regionalpark Aktuell



★
1.-31. Mai
Aktionsmonat
Naturerlebnis

April – Juni
2024

Regionalpark
WedelerAu



Kleiner Fuchs, Schmetterling

Veranstaltungen im Regionalpark Wedeler Au

 Veranstaltungen mit der
Geschäftsstelle des Regionalparks

Bei den folgenden Veranstaltungen handelt es sich um eine Auswahl. Details und viele weitere Veranstaltungen werden auf www.regionalpark-wedeler-au.de fortlaufend aktualisiert!

Mittwoch, 24.04.2024, 10 Uhr
Der Regionalpark räumt auf 
Dritter Teil des gemeinsamen Müllsammelns entlang der Elbe. Müllgreifer, Müllsäcke, Handschuhe und kleine Stärkung werden gestellt.
Anmeldung, Treffpunkt & genauere Infos: www.regionalpark-wedeler-au.de, info@regionalpark-wedeler-au.de

Treffpunkt: S-Bahnhof Wedel
Info: ADFC Wedel, www.wedel.adfc.de

MAI


Samstag 27.04.2024, 10 Uhr
Qigong im Bürgerpark Wedel
Auch in diesem Jahr laden die Taiji- und Qigong-Verbände aus Deutschland, Österreich und der Schweiz am letzten Samstag im April zum gemeinsamen Üben und Erleben der fernöstlichen Bewegungskünste ein. Auch Elle Alexy-Metz lädt zum Qigong unter freiem Himmel ein. Keine Anmeldung notwendig, Spenden erbeten.
Ort: Große Wiese, Bürgerpark Wedel, Schauenburger Straße (hinter Netto-Parkplatz)
Info: <https://vielfalt-erleben.org/> oder 04103-86567 (AB)

Samstag, 11.05.2024, 10 Uhr
Wanderung Falkenstein – Römischer Garten – Blankenese
Die rund 12 km lange Route führt am Falkensteiner Ufer entlang zum Römischen Garten in Hamburg-Blankenese.
Anmeldung und Info: (bis 06.05.) Marion Bruhn, Tel. 040-6901101
Veranstalter: Wanderbewegung Kreis Pinneberg e.V.

Samstag, 27.04.2024, 11 Uhr
Wanderung Haseldorfer Marsch und Holmer Sandberge im Frühjahr
Die rund 13 km lange Wanderung beginnt am Haseldorfer Schloss und führt gleichermaßen durch Marsch und eines der größten Binnendünen-Gebiete Norddeutschlands. Einkehr in Holm.
Anmeldung und Info: Rainer Jonas 040-8391657 (bis 16 Uhr)
Veranstalter: Wanderbewegung Kreis Pinneberg e.V.

Dienstag, 14.05.2024, 10 Uhr
Pinnau-Wanderrunde
Die rund 12 km lange Wanderroute führt über oftmals noch unbekannte Wege durch den Bereich Pinneberg-Nord. Rucksackverpflegung und abschließend Einkehr.
Treffpunkt: Schwimmbad Burmeister-allee 6, Pinneberg
Anmeldung: (bis 12.05.) 0177-570981 oder holger_mohr@web.de
Veranstalter: Naturfreunde Pinneberg

Sonntag, 28.04.2024, 11–16 Uhr
Radtour Holmer Sandberge – Appen – Klövensteen
Die rund 14 km lange Route führt von Wedel durch die Holmer Sandberge nach Appen, wo eine Einkehr auf dem Almthof geplant ist. Zurück nach Wedel geht es durch den Klövensteen.

Samstag, 25.05.2024, 10–13 Uhr
Naturtag Halstenbek 
Zahlreiche Infostände zu Naturschutz und Gartengestaltung, Kurse und Exkursionen. Der Regionalpark Wedeler Au wird ebenfalls mit einem Infostand vertreten sein.
Ort: Rathausplatz, Halstenbek
Info: www.naturtag-halstenbek.de
Veranstalter: Jürgen Heidorn


APRIL


Donnerstag, 04.04.2024, 17:30 Uhr & Samstag, 06.04.2024, 8 Uhr
Was singt denn da?
Vogelkundliche Führung durch die Osdofer Feldmark, gerne Ferngläser mitbringen.
Treffpunkt: Parkplatz Freibad Am Osdorfer Born
Leitung: Beate Eisenhardt (NABU Gruppe West)
Info: beate@ing-eisenhardt.de, 0175-1205920
Anmeldung: <https://hamburg.nabu.de/spenden-und-mitmachen/termine>

Unter dem Motto „Was singt denn da?“ bietet der NABU seit den 1970ern von März bis Juni zahlreiche vogelkundliche Spaziergänge an. Innerhalb des Regionalparks finden in folgenden Regionen „Was singt denn da?“ Exkursionen statt:

- Osdorfer Feldmark
- Friedhof Blankenese
- Sülldorfer Feldmark
- Wedeler Autal
- Wedeler Marsch
- Schenefeld

Details auf: www.regionalpark-wedeler-au.de, www.hamburg.nabu.de
Anmeldung: <https://hamburg.nabu.de/spenden-und-mitmachen/termine>

Sonntag, 21.04.2024, 10–16 Uhr
Kiebitzfest an der NABU-Vogelstation 
Fokus dieser beliebten Veranstaltung ist die hiesige Vogelwelt, die den Besucher*innen der NABU-Vogelstation nähergebracht wird. Ferngläser können kostenlos ausgeliehen werden. (Kinder-) Führungen und Kiebitz-Olympiade mit tollen Gewinnen für Groß und Klein. Neben zahlreichen Vereinen wird auch der Regionalpark Wedeler Au e. V. mit einem Infostand vor Ort sein.
Ort: NABU-Vogelstation Wedeler Marsch, Fährmannssand
Info: NABU-Vogelstation Wedeler Marsch

So., 21.04.2024, 11–16 Uhr oder So., 28.04.2024, 11–16 Uhr 
Fest rund um die „Marsch-Diva“ an den Schachblumen-Wiesen mit Infoständen und Führungen.
Ort: Außendeich Hetlingen, Krugstr.
Info: genaues Datum abhängig vom Blütehöhepunkt. Infos unter: www.elbmarschenhaus.de



Schachblumen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

sie sind hoffentlich bald da! Der Frühling und der Frühsommer! Und das bitteschön mit etwas frühlingshafteren Wetter! Auch wenn die vergangene Feuchtigkeit von oben der Natur sehr hilft – die Grundwasserspeicher sind endlich mal wieder aufgefüllt! Und die Moore sind derzeit herrlich, sozusagen zum Versinken, nass!

Die schöne Jahreszeit winkt, mit ihr wiegt sich die Schachblume im Wind und flattert hoffentlich bald der Kiebitz. Das Kiebitzfest an der Vogelstation huldigt dem frischgekrünten Vogel des Jahres und wartet Ende April wieder mit vielen Aktionen und Führungen. Die lila-weiße Schachblume weiß noch nicht ganz genau, wann sie zu blühen gedenkt. Aber in der zweiten April-Hälfte findet ihr zu Ehren das Schachblumenfest in Hetlingen statt. Die Frühlingausgabe des RegionalparkAktuell ist traditionell wieder gespickt mit einigen Veranstaltungsreihen. Hervorzuheben sind, neben den vielen tollen Führungen von Wandervereinen, Naturfreunden, NABU und ADFC, auch wieder der landesweite „Aktionsmonat Naturerlebnis“ sowie der „Lange Tag der Stadtnatur“, an denen sich der Regionalpark jeweils mit einer Radtour zum Thema „Watt und Marsch, Deichbau und Vogelschutz“ beteiligt! Die Radtour endet an der Vogelstation.

Bei aller Vorfreude auf den Frühling möchten wir auch in diesem Jahr ohne erhobenen Zeigefinger wieder an die Brut- und Setzzeit erinnern. Gefederte und nicht gefederte Tiere kümmern sich in dieser Jahreszeit um ihren Nachwuchs und möchten dabei im Optimalfall nicht gestört werden. Freilaufende Zweibeiner mit ihren Vierbeinern ohne Leine sind dann oftmals kontraproduktiv.

Mit dem Thema Brut beschäftigt sich in dieser Ausgabe auch die Kolumne, die einen außerordentlich starrköpfigen Bodenbrüter vorstellt.

Ob mit zwei oder vier Beinen, auf Rädern oder Füßen – Wir sind sicher, dass sich bestimmt etwas Passendes findet, um die ersten warmen Sonnenstrahlen zu genießen und die Vielfalt des Regionalparks zu erkunden.

Herzliche Grüße
Doris Brandt und Andrea Keller
Geschäftsstelle Regionalpark Wedeler Au e. V.

1. bis 31. Mai

AKTIONSMONAT NATURERLEBNIS

Der Aktionsmonat Naturerlebnis bietet die Möglichkeit, über 700 spannende Draußen-Abenteuer und durch Experten*innen angeleitete Exkursionen in ganz Schleswig-Holstein zu erleben (www.aktion-naturerlebnis.de). Der Regionalpark Wedeler Au e.V. ist Veranstalter der folgenden Führungen:



Kräuterwanderung um den Mühlenteich in Wedel

Wir gehen mit Marlis Weber auf Entdeckungsreise nach essbaren und heilenden Kräutern. Es gibt Tipps für die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten.

Sonntag, 05.05.2024, 11–13:30 Uhr
Ggf. Papiertüte oder Korb, bitte keine Hunde

Treffpunkt: S-Bahnhof Wedel, Ausgang Rathausplatz
Kosten: 10 € pro Person
Anmeldung: hp-m-weber@web.de

Radtour Watt und Marsch, Deichbau und Vogelschutz

Landesschutzdeich und Sperwerk haben Elbufer und Marsch verändert. Auf einer ca. 12 km lange Radtour mit schönen Ausblicken vermitteln Andrea Keller und Doris Brandt vom Regionalpark Wedeler Au e.V. die vielschichtigen Auswirkungen und warum der Deichbau und die Vogelstation Wedeler Marsch im direkten Zusammenhang stehen. Die NABU-Vogelstation hat exklusiv für diese Tour geöffnet.
Freitag, 24.05.2024, 16–18:30 Uhr
Treffpunkt: Roland-Statue, Wedel
Kosten: Spenden erwünscht
Anmeldung: info@regionalpark-wedeler-au.de

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe finden viele weitere Führungen in der Region und somit auch im Regionalpark statt. Das komplette Programm mit weiteren Details zur Anmeldung in Kürze unter: www.aktion-naturerlebnis.de und auf www.regionalpark-wedeler-au.de

Pinneberger Fahl – Wie steht es um die Artenvielfalt in Pinneberg?

05.05.2024, 10:00–13:00 Uhr

Holmer Sandberge – Führung durch eines der größten Binnendünen-Gebiete Norddeutschlands Weitere Details in Kürze auf Veranstalter-Website

Wedeler Friedhof – Vom Totenacker zum Lebensraum: Pflanzen und Tiere auf dem Friedhof 04.05.2024, 10:00–11:30 Uhr

Wedeler Marsch – Der Kiebitz: Führung zum Vogel des Jahres 2024 08.05. + 16.05.2024 jeweils 11:00–13:00 Uhr

Streubstwiese Wedel – Blüten und Kräuter mit allen Sinnen erleben und erkennen 16.05.2024, 17:30–19:00 Uhr

Appen – Kleintiere und Blüten nahe am Boden 01.05.2024, 14:00–16:00 Uhr

Appen – Rundgang durch das NSG Tävsmoor 31.05.2024, 18:30–20:30 Uhr



20. Mai – 09. Juni

Beim STADTRADELN zählt jeder Kilometer – erst recht wenn ansonsten das Auto zum Einsatz gekommen wäre. Viele Gemeinden innerhalb des Regionalparks sind dabei und es finden diverse Aktionen statt, wie z. B.:

26.05.2024
Fahrradtag mit Stempelaktion

09.06.2024
Große Fahrrad-Sternfahrt von insgesamt 70 Startpunkten in die Hamburger Innenstadt

JUNI

Samstag, 01. Juni 2024 21:00 Uhr –

Sonntag 02. Juni 2024 01:00 Uhr

Bike Night – Radfahrer aus dem Kreis Pinneberg treffen sich nach einer Sternfahrt zum Mitternachtspicknick an der Elbe

Mit beleuchteten Fahrrädern sowie Polizeibegleitung geht es von verschiedenen Startpunkten aus über Appen, Holm und Hetlingen zum Mitternachtspicknick an die Elbe nach Haseldorf.

NEUIGKEITEN AUS DEM REGIONALPARK WEDELER AU E.V.

Bei der **Mitgliederversammlung** im Februar 2024 wurden Teile des Vorstandes neu gewählt:

1. Vorsitzender: **Volker Lehmborg** (Landschaftsplanung Bezirk Altona)
Stellvertretender Vorsitzender: **Michael Rahn-Wolff** (Bgm. Hetlingen)
Schatzmeister (im April 2023 gewählt): **Hans-Peter Lütje** (Bgm. Appen)

Die sieben **Infotafeln** des Regionalparks im **Naturschutzgebiet Schnaakenmoor** wurden aktualisiert.

Das schönste Fahrrad wird prämiert.
Treffpunkte: u.a. 21 h S-Bhf. Wedel, 21:15 h Pinneberg, 21:30 h Waldenau, 21:45 h Appen-Etz
Info: www.wedel.adfc.de, www.adfc-pinneberg.de

Freitag, 31.05.2024, 18:30 Uhr & Freitag, 07.06.2024, 18:30 Uhr
Führung durch das Naturschutzgebiet Tävsmoor / Haselauer Moor

Natur- und Landschaftsführer Hans Rutar vermittelt Wissenswertes zu Flora und Fauna.

Treffpunkt: Infotafel Tävsmoor Appen (31.05.), Flughafen Heist (07.06.)
Info: www.taevsmoor.de

Donnerstag, 06.06.2024, 9:30 Uhr
Wanderung Schenefeld

Auf einer Teilstrecke des Hamburger „Grünen Bandes“ erkunden wir Schenefeld auf teils unbekanntem Wegen. Tourenlänge ca. 11 km, Rucksackverpflegung und abschließende Einkehr.
Treffpunkt: Busbahnhof Pinneberg. (Abfahrt 09:42 Uhr mit Bus 185 nach Schenefeld)

Anmeldung: (bis 04.06.) 0177-5700981 oder holger_mohr@web.de
Veranstalter: Naturfreunde Pinneberg

Sonntag, 16.06.2024, ab 9:30 Uhr
Donatus-Lauf durch den Klövensteen
Auf einem ca. 6 km langen Rundkurs geht es (ein- oder mehrmals) laufend oder walkend durch den Klövensteen. Keine Zeitnahme und keine Startgebühr. Es wird um Spenden für einen guten Zweck gebeten.

Treffpunkt: Parkplatz „Kleine Waldschänke“, Sandmoorweg 149
Veranstalter: Lauftreff Wedel
Info: info@lauftreff-wedel.de



Im Zeitraum vom 24.06. bis zum 19.07.2024 bietet der Kreis Pinneberg wieder diverse Veranstaltungen für Kitas, Schulen, aber auch für Erwachsene rund um die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz an. Es warten viele Mitmach-Aktionen und jede Menge Spaß. Auch im Regionalpark sind Aktionen geplant. Das Programm folgt.

Regionalpark Aktuell wird unterstützt durch:

LANGER TAG DER STADTNATUR HAMBURG

Auch 2024 werden Naturräume in der Metropolregion Hamburg vorgestellt und erlebbar gemacht. In diesem Jahr dreht sich alles um „Extreme Vielfalt“ und Sonderstandorte für den Artenschutz. Auch im Rahmen dieser Veranstaltung lädt die Geschäftsstelle des Regionalparks zu ihrer Radtour ein:

Sonntag, 16.06.2024, 14 Uhr
Watt und Marsch, Deichbau und Vogelschutz

Die Vogelschutzstation Wedeler Marsch steht als Sonderstandort im direkten Zusammenhang zum Bau des hiesigen Landesschutzdeiches und bildet das Ziel der Tour. Auf der rund 12 km langen Tour mit schönen Ausblicken auf die Marsch vermittelt Andrea Keller und Doris Brandt vom Regionalpark Wedeler Au e.V. Wissenswertes zu Flora, Fauna und Historie.
Anmeldung und komplettes Programm: ab Mai unter <https://tagderstadtnaturhamburg.de>
Weitere Veranstaltungen in und um den Regionalpark herum: www.regionalpark-wedeler-au.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Regionalpark Wedeler Au e.V., Rathausplatz 3–5, 22880 Wedel | Redaktion: Doris Brandt, Andrea Keller | Bilder: Regionalpark Wedeler Au e.V., Digi-Kultur, unplash, Ernst-Barlach-Kunstmuseum, NABU Hamburg | Gestaltung & Satz: Yvonne von dem Berge | Druck: flyerwire | Auflage: 1.000 Exemplare | Alle Angaben ohne Gewähr

Den Regionalpark erkunden mit ...



Ausstellungen in der Region

Bei den folgenden Museen und Ausstellungen handelt es sich um eine Auswahl. Weiteres auf www.regionalpark-wedeler-au.de!



Kolumne Vom Otto Normalverbraucher zum Sorgenkind

In jeder Ausgabe stellen wir an dieser Stelle pflanzliche, tierische oder menschliche Bewohner*innen des Regionalparks, aber auch Projekte, Herausforderungen oder besondere Orte vor.



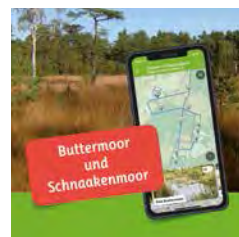
Kiebitz mit Wurm



Auch verbinden zahlreiche Buslinien Ziele innerhalb des Regionalparks. Fahrplanauskunft und Busliniennetz: www.nah.sh und www.hvv.de



Rund 30 Infotafeln im Regionalpark bilden die Radroutenkarte ebenfalls ab.



„EntdeckerRouten“ gibt es kostenlos im App Store und im Google Play Store. Weitere Details auf www.regionalpark-wedeler-au.de

Der Veranstaltungskalender erscheint vierteljährig und kann als Newsletter unter info@regionalpark-wedeler-au.de bezogen werden.

... dem öffentlichen Nahverkehr

Der Regionalpark Wedeler Au kann natürlich ideal per Rad oder zu Fuß erkundet werden. Für längere Strecken innerhalb des Regionalparks steht aber auch der öffentliche Nahverkehr zur Verfügung. So liegen z.B. die S-Bahn-Stationen Wedel, Rissen, Sülldorf, Iserbrook sowie Pinneberg, Thesdorf und Halstenbek im oder dicht am Regionalpark Wedeler Au. Auch verbinden zahlreiche Buslinien Ziele innerhalb des Regionalparks. Fahrplanauskunft und Busliniennetz: www.nah.sh und www.hvv.de

... der Radroutenkarte

Die Radroutenkarte des Regionalparks Wedeler Au mit den Themenrouten „Elb-, Dünen- und Waldroute“ bietet Orientierung bei Wanderungen und Radtouren sowie Informationen zu Flora und Fauna. Sie liegt in Rathäusern und Bürgerzentren aus, steht zum Download auf www.regionalpark-wedeler-au.de bereit und kann gegen einen mit 1,60 € frankierten Rückumschlag von der Geschäftsstelle zugeschickt werden. Rund 30 Infotafeln im Regionalpark bilden die Radroutenkarte ebenfalls ab.

... der EntdeckerRouten-App

Fünf GPS-gesteuerte Touren führen jeweils durch das Wedeler Aulal, die Holmer Sandberge oder auch das Buttermoor und Schnaakenmoor! Teiletappen, Kombinationen oder eine Schnitzeljagd für Kinder sind ebenfalls möglich. Unterwegs erzählt die App Spannendes über Entstehung der Landschaft sowie über Tiere und Pflanzen. Die App „EntdeckerRouten“ gibt es kostenlos im App Store und im Google Play Store. Weitere Details auf www.regionalpark-wedeler-au.de

Es muss nicht immer Höckner sein...

Bis 08.09.2024
Rund 250 Gemälde des berühmten Landschaftsmalers Rudolf Höckner, der lange Zeit in Wedel lebte, befinden sich im Besitz der Stadt. Nur – Höckner ist nicht der einzige Künstler, der sich mit der Stadt Wedel auseinandergesetzt hat. Eine künstlerische Reise durch Wedel.
Stadtmuseum Wedel, Küsterstraße 5

Henri de Toulouse-Lautrec

Bis 28.07.2024
150 seiner Werke bieten einen faszinierenden Einblick in die Vielfalt dieser künstlerischen und kunsthandwerklichen Ausdrucksformen der Belle Époque, einer Zeit der Umbrüche und radikalen Neuanfänge zum Ausgang des 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts.
Ernst-Barlach-Kunst-Museum Mühlenstraße 1, Wedel
www.ernst-barlach.de

Bilderwelten

Bis 30.06.2024
Die Künstlerinnen des Schenefelder Kunstkreises Marlis Lühr, Uschi Schreiner und Bärbel Horn-Meyer stellen ihre Werke aus.
VHS Schenefeld, Holstenplatz 3–5

Woher kommt die Zukunft? – 30 Jahre Baumschulmuseum

05.05.–27.10.2024
Pinneberger Baumschulmuseum Halstenbeker Str. 29, Pinneberg
www.baumschulmuseum.de

„Objekte erzählen Elmshorner Frauengeschichten“

Bis 29.09.2024
Die Sonderausstellung beschäftigt sich mit Dingen, die der Frau im Laufe der Geschichte zu größerer Eigenständigkeit verholfen haben.
Industriemuseum Elmshorn Catharinenstraße 1
www.industriemuseum-elmshorn.de

Diese Dauerausstellungen sind immer einen Besuch wert:

Puppenmuseum Falkenstein

Grotiusweg 79, Hamburg
www.elke-droescher.de

Heimatmuseum Holm

Hauptstraße 14, Holm
Tel. 04103-88872

Elbmarschenhaus

Wechselnde Sonderausstellungen regionaler Künstler*innen sowie eine Dauerausstellung
Hauptstraße 26, Haseldorf
www.elbmarschenhaus.de

„Otto Normalverbraucher“, oft ein Platzhalter-Name, der einen unauffälligen, durchschnittlichen Bürger beschreibt. In der Vogelwelt war der Kiebitz lange der „Otto Normalverbraucher“. In den 1980ern ging man von bundesweit 215.000 Brutpaaren des Vogels mit der putzigen Tolle aus. Mittlerweile ist der Bestand um rund 75 % zurückgegangen!

Woran liegt dies?

Als Bruthabitat bevorzugt der Bodenbrüter, der 2024 vom NABU zum Vogel des Jahres gekürt wurde, kurzrasige Feuchtwiesen. Nach dem regenreichen Winter, sollte man meinen, kein Problem. Nur bieten nicht alle Flächen das, was der Vogel benötigt. Vielerorts überwiegen landwirtschaftlich intensiv bewirtschaftete Flächen, die den Vogel eher verdrängen.

Warum?

Intensive Landwirtschaft setzt auf maschinelle Bearbeitung und Pestizide, die die schnellen Wuchs der Pflanzen hervorruft. Kiebitze brüten am Boden und benötigen Weitblick. Wenn auf einmal der Mais hochschießt, ist es mit dem Weitblick und der Brut vorbei. Auch Insekten haben es mangels Artenvielfalt durch Pestizide schwer. Kiebitze, die großenteils von Insekten, Larven und Würmern leben, finden keine Nahrung mehr.

Der Vogel kann als sehr standorttreuer und sturer Brüter nicht davon abgehalten werden, es immer wieder am selben Standort zu versuchen, auch wenn dieser mittlerweile ungeeignet ist.

Ein anschauliches Beispiel ist die 2016 erbaute Wohnanlage in Hamburg-Othmarschen, die auf einer ehemaligen Feuchtwiese entstand. Als der Brüter einen Wohnblock auf „seiner“ Wiese vorfand, brütete er kurzerhand auf dem beküsten Flachdach des Komplexes, jedoch ohne genügend Wasser, Nahrung und Schatten.

Die langjährige Mitarbeiterin des Bezirksamts Altona und Biologin Heidi Mayerhöfer klatte damals regelmäßig die „Dach-Eier“ oder die frisch geschlüpften „Dach-Küken“, um sie zur weiteren Ausbrütung und Aufzucht zu einem günstigeren Ort zu bringen.

Eine gute Nachricht am Ende –

während dieser Text entsteht, freuen wir uns über die Meldung, dass erste Kiebitze bereits im Regionalpark gesichtet wurden! Somit gilt an den kurzrasigen Wiesen im Regionalpark: Augen auf und bitte, bitte Hunde an die Leine!